

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer am Atlanta-Austausch

- **Leistungsbild** (gute / befriedigende Leistungen vor allem in den Hauptfächern und Empfehlung des Englischlehrers, keine mangelhaften Leistungen in einem wichtigen Fach);
dabei besonderes Augenmerk auf gute Leistungen und Arbeitshaltung bei Schüler/innen, die zur Zeit des Austauschs in der Q2 sind und während des Gegenbesuchs (Frühjahr) im Vorabitur-Stress sein werden
- **Sozialverhalten**, besonders Zuverlässigkeit
 - Es sollten keine Einträge in der Schülerakte wegen Fehlverhaltens vorliegen (Tätlichkeiten, Fehlzeiten oder gravierende Verstöße gegen die Schulordnung; besonders heikel Alkoholkonsum wegen der Rechtslage in den USA)
 - Die Klassen- oder Stufenleitung wird hinsichtlich ihrer Empfehlung befragt (Zuverlässigkeit in Sachen termingerechte Abgaben von Dokumenten etc.)
 - Sollte der Bewerber schon an einem anderen Austausch teilgenommen haben, wird sich nach seinem Verhalten erkundigt.

➤ **Vorgehen:**

1. Die interessierten SuS erhalten einen Fragebogen (siehe Anlage)
2. Es wird ein Ranking auf der Basis der erhobenen Informationen erstellt und ggf. Rücksprache gehalten mit den Englisch- und Klassenlehrern. Nicht geeignete Interessenten werden informiert (1. Vorauswahl)
3. Es wird eine Teilnehmerliste erstellt, sobald die Anzahl der amerikanischen SuS feststeht. Dabei ist Nachrücken möglich. (Endauswahl)

➤ **Besonderheiten:**

Bei der Auswahl der Q1-SuS erfolgt eine frühere Entscheidung, damit feststeht, wer nicht für die parallel stattfindenden Q2-Kursfahrten angemeldet werden muss. Aus organisatorischen Gründen erhalten diese Teilnehmer dann Vorrang im Ranking gegenüber den jüngeren Schülern.

Ich orientiere mich im Wesentlichen an dem, was ich bei einer Fortbildung zur Koordinatorin beim German American Partnership Program gelernt habe. Leider kann unser Austausch schon länger nicht mehr über GAPP laufen, da ein Mindestzeitraum in den USA von 16 Tagen verlangt wird.

German American Partnership Program (KMK Pädagogischer Austauschdienst)

Auszug aus dem GAPP-Lexikon

Auswahl der Schülerinnen und Schüler

Die ideale Größe der Schülergruppe liegt bei 15-20 Teilnehmenden. Eine größere Zahl kann zu organisatorischen Schwierigkeiten führen, z. B. bei der Aufsicht in öffentlichen Verkehrsmitteln. Deshalb wird bei einer höheren Bewerberzahl eine Schülerauswahl notwendig sein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen vorzugsweise aus den Jahrgangsstufen 9 bis 11, weil sie am ehesten zu der Altersgruppe der Schülerinnen und Schüler an der *High School* passen. Neben einem **sehr guten bis ordentlichen Gesamtleistungsstand** in den jeweiligen Schulfächern sollte vor allem auf **persönliche und soziale Qualifikationen** z. B. Flexibilität und Anpassungsfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein geachtet werden.

Es sollte eine Gruppe **verlässlicher junger „Botschafter“** gebildet werden, in der sich jeder Teilnehmer bewusst ist, dass von ihm viel Eigeninitiative verlangt wird und der Erfolg von der Einsatzbereitschaft eines jeden Einzelnen abhängt.